# Archiv Stadt und Kreis Lauban

**(Oberlausitz / Niederschlesien)**

## Info 04/ 2023

**01.07.2023**

... des privaten Heimatarchivs für die vormalige deutsche
Bevölkerung und deren Familien, sowie regional Interessierten.
Eine Gratis-Information (Print und Digital) – bei Nichtinteresse bitte abbestellen.

Verantwortlich: Kurt-Michael Beckert Kiefelhorn 13 D-38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353-4000 Mail: lubania@t-online.de
Sonderkonto Beckert IBAN DE59 2709 2555 5846 5065 00 BIC: GENODEF1WFV

**www.archiv-lauban.de**

### Medaillen der Stadt Lauban

aus der Kollektion von Janusz Kulzycki und Zbiegniew Madurowicz
(Stowarzyszenie Milosnikow Gornych Luzyc = Freunde der Oberlausitz)

**Wir sagen Danke für Archivzugänge:**

dem Lubaner Janusz SKOWRONSKI, -poln. Direktor a.D. des „Gerhart-Hauptmann-Museum“ in Wiesenstein

- Margarete HAUPTMANN Tagebuch 1945-1946 / Dziennik 1945-1946
- Margarete HAUPTMANN Tagebuch 1945-1946 / Dziennik 1946
- Gerhart HAUPTMANN und die Polen 1945-1946
- Johannes Maximilian AVENARIUS - die Malereien in der Paradieshalle auf dem Wiesenstein (Gerhart-Hauptmann-Museum)

der polnischen Staatsarchivfiliale Boleslawiec (Bunzlau), Herrn Dr. Adam BANIECKI

- Od Concordii do Dolwisu (von Concordia nach Dolwis - Textilproduktion in Marklissa und Bunzlau) Ausstellungskatalog der polnischen Archivverwaltung 2022 mit Beteiligung Archiv Lauban

dem Lubaner Historiker und Autor Tomasz BERNACKI für ein Belegexemplar

- Tajemnice Kamiennej Gory w Lubaniu (die Geheimnisse vom Steinberg in Lauban) mit Beteiligung BECKERT

dem kath. Pfarrer Artur WEGIEL von Grabiszyce und Swiecie (Gerlachsheim und Schwertburg)

- Kosciol Diecezli Legnickiej Tom III / Churches of the Diocese of Legnica Volumen III (mit den heutigen kath. Kirchen im Kreis Luban: Dekanat Luban und Lesna, reich bebildert)

dem Lubaner Vorsitzenden Janusz KULZYCKI
(Stowarzyszenie Milosnikow Gornych Luzyc = Freunde der Oberlausitz)

- Bildmaterial, neuer Kalender 2023

Herrn Jens KADE

- Familiendokumente aus Rengersdorf

Herrn Siegfried GRABS aus Canada

- 270 Standesamtdokumente aus dem Kreis Lauban

Herrn Jaroslaw JAWORSCY

Sammelumschlag mit 3 Faltblättern (Schwertburg)

- Wies Swiecie
- Kosciol Swiecie
- Zamek w Swiecin

oooooooooooooooooooooooooo

Ferner wurden uns Digitalkopien vom Laubaner Kriegsgefangenenlager 1914-1918 zugänglich.

Sie bereichern die bereits vorhandenen Aufnahmen auf unserer Homepage:
https://www.heimatarchiv-lauban.de/bis-1945-der-kreis-lauban-seine-städte-und-gemeinden/043-l-a-u-b-a-n/043-12-2/

hier nun einige kaum bekannten Bilddokumente:

Lagerschule für Kinder

selbstverwaltetes Lager-Hilfskomitee

französische Barackenstube

Lager-Theatergruppe

Gruppenaufnahme im „Russenlager“

Schweinehaltung zur Verbesserung der Versorgungslage im Lager

oooooooooooooooooooooooooo

## Marklissaer Chronik nach WEINER jetzt online!

Herr Dr. HILBIG und Herr BECKERT haben die ansonsten vergriffene Marklissaer Stadtchronik für das online-Lesen bei der SLUB (**S**ächsische **L**andes und **U**niversitäts **B**ibliothek) freigegeben. Das Exemplar ist nunmehr verfügbar unter:

https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-855462

oooooooooooooooooooooooooo

## Bote aus dem Queistale

Die seinerzeit vom Kurator Herrn Gerhard ARLT übergebenen gebundenen Jahrgänge 1951-1994 wurden nach Bearbeitung (Erfassung der Titel Kreis Lauban, Digitalisierung der Bildbeiträge) ebenfalls für die Verlagerung in das Stadtarchiv Hildesheim vorbereitet.

Enthalten 664 Bild und Textbeiträge zu den Orten des Kreises Lauban.

oooooooooooooooooooooooooo

## Archiv in Königslutter erfährt Unterstützung

Aufgrund einer Initiative und Empfehlung der Stiftungsverwaltung Hildesheim (Frau Märtner), stellten die Kuratoren der „Stiftung Laubaner Gemeinde, Stadt und Landkreis Lauban“ - nach einem Umlaufbeschluß-, Mittel für eine Ehrenamtszulage von Juni 2023 bis Mai 2024 zur Verfügung. Sie ist vergleichbar mit der Anerkennung von Übungsleitern bei gemeinnützigen (Sport-) Vereinen

Inzwischen konnte Herr Govaars (Bürokaufmann aus Königslutter) gewonnen werden, um vordringliche Digitalisierungen der zu verlagernden Bestände vorzunehmen. Er unterstützte bereits gelegentlich in der Vergangenheit selbstlos bei EDV-Problemen.

Herr Govaars hat seine Tätigkeit inzwischen aufgenommen und entlastet dadurch Herrn Beckert von laufenden Tätigkeiten, wie z.B. bei Erstellung dieser INFO, Homepageaktualisierungen und Auskunftsersuchen!

Oooooooooooooooooooooooooo

**Einige weitere Ortsgerichtssigel aus dem Gebiet des vormaligen Queiskreises.**
(alle © aus Archivverbund Bautzen)

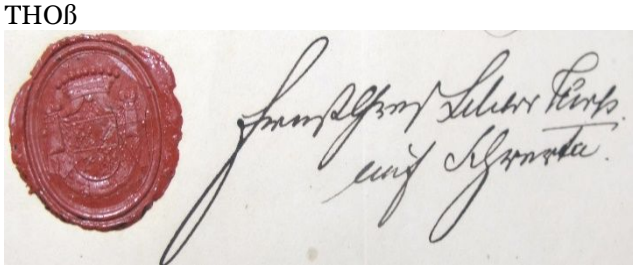
Gerichtssigel Gebhardsdorf 1864 / 1839

Wachssigel der Herrschaft Gebhardsdorf, Carl von UECHTRITZ

Gerichtssigel Meffersdorf 1839

Gerichtssigel von Schwerta / Schwertburg 1839

Wachssigel der Herrschaft Schwerta von SEHERR-THOß



Gerichtssigel von Neugersdorf 1839

Gerichtssigel von Schadewalde 1839

oooooooooooooooooooooooooo

**Ein „Hochzeitzylinder“ aus Lauban 1908**
der Firma SCHRAMM, Lauban Markt 7

Schachtel © Kade

© Kade

Gerahmte Erinnerungsblätter an die Hochzeit SCHULZ oo LEMBERG 1908 in Rengersdorf

1908 © Kade

1908 © Kade

1902 © Kade

oooooooooooooooooooooooooo

**Stiftung und Archiv zu Besuch im ehemaligen Heimatgebiet.**

Der Vorsitzende vom Kuratorium -Herr Prof. Dr. WEIßBACH- besuchte in Begleitung von Herrn Kurt-Michael BECKERT Anfang Mai Luban und Görlitz.

Es galt die unter Corona reduzierten guten Kontakte neu zu beleben, gemeinsame Beziehungen auszubauen und denkbare Zukunfts-Projekte anzusprechen.

Ein wesentlicher Punkt:
Klärung und Motivierung für die im Frühjahr 2024 anstehenden Bewerbungen der kommenden fünfjährigen Kuratoriumssitzungsperiode!

Die kleine Delegation wurde vom Lubaner Bürgermeister Arkadius SLOWINSKI im Bürgermeisteramt -am vormaligen Friedrich-Wilhelm- Platz- überaus freundlich empfangen.

Ein Buch über das Durchgangslager Mariental bei Helmstedt wurde für das Regionalmuseum Luban übergeben (Durchgangslager für die damalige britische Zone, auch für viele Bewohner des Kreises Lauban nach Bahntransport).

In angenehmer Atmosphäre konnten wir unsere Wünsche, Vorstellungen und Tätigkeitsberichte vortragen.

In Görlitz galt der Besuch der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften e.V..

Empfangen wurden wir von Herrn Dr. Steffen MENZEL -dem Leiter der Bibliothek-, in den historischen Räumen der Gesellschaft (Neißestr. / Handwerk).

Die Ausführungen von Herrn Prof. Dr. WEIßBACH wurden interessiert aufgenommen. Das galt auch für gewünschte Anregungen zu einer perspektivischen Kooperation.
Inzwischen gibt es auch Interesse an einer Beteiligung im kommenden Kuratorium.

Folgend noch eine Zusammenkunft mit dem Vorsitzenden Janusz KULZYCKI und Ehefrau von *„Stowarzyszenie Milosnikow Gornych Luzyc* = Freunde der Oberlausitz aus Luban.

Es gab den Austausch von beiderseitigen Gastgeschenken, basierend auf einer seit Jahrzehnten anhaltenden, gegenseitige Wertschätzung und konstruktiven Unterstützung.

In den Folgetagen hatte Herr BECKERT weitere Gesprächskontakte mit regionalen Historikern und Autoren aus Luban (Lauban), Olszyna (Langenöls), Swiecie (Schwerta).
Schließlich noch ein Kurzbesuch in der historischen

„Heimatkirche“ der Familie BECKERT in Swiecie (Schwertburg), ein Gespräch mit dem kath. Pfarrer WEGIEL aus Grabiszyce (Gerlachsheim) mit Übergabe einer Kopie des colorierten Belegung-Friedhofplanes Schwertburg 1946 (vom letzten deutschen Pfarrer Bernhard HIELSCHER).

Den Abschluss der Reise bildete ein zweitägiger Besuch in der polnischen Staatsarchivfiliale in Boleslawiec (Bunzlau)

Archiwum Boleslawiec © Beckert

und ein mehrstündiger Arbeitsbesuch im Archivverbund in Bautzen

Archivverbund Bautzen © Beckert

Während des Aufenthaltes haben wir aus dem Mehrfachbestand von Archiv und Stiftung über 50 Publikationen abgegeben an:

- Archiwum Panstwowe Boleslawiec (Bunzlau)
- Archivverbund Bautzen
- Bibliothek der Oberlausitzischen Gesellschaft, Görlitz

oooooooooooooooooooooooo

## *„In guten und in schlechten Zeiten“*

.....wer kennt nicht diese Worte, welche bei der Eheschließung das Brautpaar gegenseitig verpflichtend eingeht?
*Daran anlehnend haben wir uns auch mit „unserer Stiftung“ stets orientiert!*

Im kommenden Jahr begeht die **„Stiftung Laubaner Gemeinde, Stadt und Landkreis Lauban“** ihr 15 jähriges Bestehen.

So manche Hürde wurde seit der Initiative von Herrn Klaus-Dieter LEDER und der Gründung trotz aller Widrigkeiten überstanden, wie die Niedrigzinsphase mit den dadurch eingeschränkten Fördermöglichkeiten, den Corona-Beschränkungen, das Einstellen lokaler Heimattreffen vieler Ortsgemeinschaften.

Inzwischen ist die Laubaner Stiftung etabliert und hat sich auch in der vormaligen Heimatregion -der Oberlausitz- mit dem polnischen Powiat Lubanskie nachhaltig eingesetzt.

Zahlreiche Projekte konnten unterstützt werden, welche Leben und Wirken unserer Vorfahren, auch die Geschichte vormaliger Heimatorte in den Medien weiterhin in unserer Muttersprache transparent erscheinen lassen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie die künftige Aufgabenstellung wertschätzten und förderten oder gar eine Bewerbung für das Kuratorium ab 2024 in Betracht ziehen könnten!
(Hinweise dazu zum Jahresende in dieser Info und den Heimatzeitungen, oder direkt bei der Stiftungsverwaltung).

An dieser Stelle nun die Bankverbindung der Stiftung, auch als Alternative empfohlen, anstatt Aufmerksamkeiten anlässlich zu persönlichen Festtagen und Jubiläen gedacht.

IBAN: DE37 2595 0130 0000 0003 16
BIC: NOLADE21HIK
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
als Verwendungszweck bitte angeben:
**Spende für die Stiftung Laubaner Gemeinde**

Finanzielle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar!

Weitere Info auch über die offizielle Seite der Stiftungsverwaltung Hildesheim:
https://www.stadt-hildesheim.de/portal/seiten/stiftung-laubaner-gemeinde-stadt-und-landkreis-lauban-900000630-33610.html?rubrik=900000023

oooooooooooooooooooooooo